

 **Versuchungen nach § 62 Asylgesetz (AsylG) -
Verlängerung eines Teils der befristeten Stellen**
Produkt  0010 Ärztliche Gutachten, Heilpraktiker-
erlaubnisse und Belehrungen nach § 43 IfSG
Finanzierung im laufenden Kalenderjahr und
für das Jahr 2018

**Neufassung
vom 26.06.2017**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08467 

1 Anlage

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates
vom 28.06.2017** 
Öffentliche  tung

I. Vortrag der Referentin

wie in der Sitzung des Gesundheitsausschusses am 22.06.2017  der Ausschuss hat mit
beiliegendem Ergänzungsantrag (Anlage) die Annahme des Antrages empfohlen.

II. Antrag der Referentin

Es ergibt sich folgender geänderter Antrag:

1. Aufgrund der Dringlichkeit der Aufgabenerledigung im Zusammenhang mit § 62 AsylG besteht sofortiger Handlungsbedarf bezüglich der Verlängerung derjenigen Stellen, welche bis 2017 befristet sind gemäß der unter A. 2. genannten Tabelle.
Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die sofortige Verlängerung dieser 4,0 Stellen ab dem Jahr 2017 befristet bis 31.12.2018 zu veranlassen.
**Soweit es möglich ist, wird dieses Personal im Falle von Nichtauslastung in anderen Bereichen des Referates für Gesundheit und Umwelt eingesetzt.
Hierüber wird dem Stadtrat in einem Jahr berichtet.**
2. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird daher beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Form von Personalkosten in Höhe von 61.760 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel durch Verlängerung der unter Ziffer 1 genannten 4,0 Stellen, anteilig im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2018 beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.
4. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig in 2018 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 7.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Form von Personalkosten in Höhe von 584.590 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird vorbehaltlich der Beschlussfassung der Vollversammlung beauftragt, die Verlängerung der übrigen 5,5 Stellen bis 31.12.2018 zu veranlassen.
6. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen bzw. Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.
7. Das Produktkostenbudget erhöht sich im Jahr 2017 einmalig um 61.760 €, davon sind 61.760 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
8. Das Produktkostenbudget erhöht sich im Jahr 2018 einmalig um 592.190 €, davon sind 592.190 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
9. Vorbehaltlich der Genehmigung der o.g. Ziffern 4 und 5 wird das Referat für Gesundheit und Umwelt beauftragt, die  2018 zusätzlich anfallenden Einzahlungen in Höhe von ca. 1.200.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 zusätzlich anzumelden.
10. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Sitzungsprotokolle 
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB 
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).